



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

## „Laura ist eine perfekte Ergänzung zu ŠKODAs Simply Clever Features“

- › ŠKODA Chief Digital Officer Andre Wehner und Leiter Connectivity Sebastian Lasek im Doppelinterview über die digitale Sprachassistentin Laura
- › Laura versteht bereits fünfzehn Sprachen und ist im SCALA, KAMIQ, SUPERB iV und im neuen OCTAVIA verfügbar
- › Kunden in Spanien können auf den Webseiten der dortigen ŠKODA-Importeure bereits mit dem Laura Chatbot sprechen

Mladá Boleslav, 19. Dezember 2019 – Das Auto der Zukunft wird per Sprachbefehl gesteuert. Doch bereits heute machen sich zahlreiche Autofahrer die Technologie zunutze und steuern einige Funktionen im Fahrzeug nur durch ihre Stimme. ŠKODAs neue erweiterte Sprachsteuerung hört auf den Namen Laura und versteht auch fließend gesprochene ganze Sätze – der Fahrer muss keine festgelegten Kommandos oder Floskeln verwenden. Laura gehört zum Funktionsumfang des Top-Infotainmentsystems Amundsen und ist im neuen ŠKODA KAMIQ sowie im Kompaktmodell ŠKODA SCALA verfügbar. Mit „Okay, Laura!“ wird die erweiterte Sprachsteuerung aktiviert. Mit ihrer Einführung untermauert ŠKODA die Position seiner beiden neuesten Modelle als Vorreiter in ihren Segmenten bei Infotainment und Konnektivität. Andre Wehner, ŠKODA-CDO, und Sebastian Lasek, Leiter Connectivity, sprechen im gemeinsamen Interview über die Vorteile der digitalen Sprachassistentin Laura und deren Lernfähigkeit.

**Okay, Herr Wehner! Warum setzt ŠKODA auf eine digitale Sprachassistentin?**

**Andre Wehner:** Wir wissen von unseren Kunden, dass die Bedienung von Funktionen per natürlicher Sprache immer wichtiger wird. Deshalb haben wir die digitale Assistentin Laura eingeführt, die unsere Kunden bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützt. Laura ist eine perfekte Weiterentwicklung zu unseren Simply Clever Features, die wir bereits seit den 1920er Jahren in unseren Fahrzeugen anbieten, und ergänzt dabei gleichzeitig auch die digitalen Features.

**Was ist der Vorteil der digitalen Sprachassistentin Laura?**

**Wehner:** Laura bietet mehr Komfort. Als echte Mobilitätsbegleiterin unterstützt sie die ŠKODA-Fahrer unterwegs, bei der Reiseplanung zuhause oder beim Besuch der ŠKODA Webseite. Im Fahrzeug können Fahrer Telefon-, Navigations- und Infotainmentfunktionen per Sprachsteuerung bedienen. So können sie die Hände jederzeit am Lenkrad lassen und auf natürliche Art mit dem Fahrzeug kommunizieren. Zuhause können Kunden von ihren Smart-Home-Assistenten, etwa Alexa oder Google Home, Auskunft über den Fahrzeugstatus erhalten. Das bezieht etwa den Kraftstoff- bzw. Batterieladestand und die gegenwärtige Parkposition mit ein.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

## **Okay, Herr Lasek, welche Vorteile bringt ein Sprachassistent für die Innenraumgestaltung der Fahrzeuge?**

**Lasek:** Wer einen neuen ŠKODA fährt, hat die Wahl, ob er die Sprachsteuerung nutzen oder konventionell haptische Bedienelemente verwenden möchte. Bei der Gestaltung unserer Fahrzeuge berücksichtigen wir die Wünsche der Kunden und werden beobachten, wie die Sprachsteuerung genutzt wird. Tendenziell bietet sie zudem die Möglichkeit, die Anzahl von Knöpfen und Schaltern zu reduzieren und die Bedienung zu erleichtern.

## **Ist Laura lernfähig?**

**Wehner:** Laura ist noch jung und bietet grundlegende Funktionen, aber sie entwickelt sich kontinuierlich weiter. Im neuen OCTAVIA versteht sie natürliche Sprachen bereits deutlich besser als zuvor. Benutzern von Alexa oder Google Home bietet Laura immer mehr Funktionen.

## **Welche Sprachen versteht Laura?**

**Lasek:** Laura ist ein richtiges Sprachtalent. In unseren Fahrzeugen versteht Laura Dänisch, Niederländisch, Finnisch, Griechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch und Türkisch. In den Sprachen Tschechisch, Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Spanisch versteht sie sogar fließend gesprochene Sätze. Man muss also nicht mehr sagen: ‚Erhöhe die Temperatur um 1 Grad‘, sondern einfach: ‚Laura, mir ist kalt.‘ Laura erkennt die Wünsche der Passagiere aus ihrem bisherigen Nutzerverhalten.

## **In welchen Fahrzeugen fährt Laura bereits mit?**

**Lasek:** Mit Laura können ŠKODA Fahrer im SCALA, KAMIQ, SUPERB iV und im neuen OCTAVIA sprechen. Sie wird natürlich in allen künftigen Modellen von ŠKODA verfügbar sein.

## **In welchen Sprachen versteht sich Laura mit anderen Sprachassistenten?**

**Wehner:** Laura kann mit den weit verbreiteten Sprachassistenten Amazon Alexa und Google Home kommunizieren. Über Alexa versteht Laura bereits Englisch, Deutsch und Französisch – Spanisch und Italienisch folgen schon bald. Google Home ist auf Englisch verfügbar; Französisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch folgen in 2020.

## **Was können wir künftig noch von Laura erwarten? Wie entwickelt sie sich weiter und wo wird sie uns künftig noch begegnen?**

**Wehner:** Die Fähigkeiten der digitalen Assistentin Laura werden wir kontinuierlich weiterentwickeln, verbessern und ausbauen. Das System wird in kommenden Modellen verfügbar sein. Künftig wird Laura beispielsweise erste Fahrzeugfunktionen einstellen können und noch flexibler auf ganze gesprochene Sätze reagieren; sogar eine Art digitaler Small Talk wird möglich sein. Denkbar sind künftig zudem Anwendungen der erweiterten Sprachsteuerung auch außerhalb des Fahrzeugs in anderen Bereichen mit ŠKODA-Bezug, zum Beispiel bei mobilen oder Web-Anwendungen sowie im Online-Konfigurator. Kunden in Spanien können beispielsweise auf den Webseiten der dortigen



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER

# PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA-Importeure bereits mit Laura sprechen. In Kürze wird Laura auch auf den Webseiten von Importeuren in anderen Ländern verfügbar sein.

## Wie bringt man einer Sprachassistentin Dialekte bei?

**Wehner:** Was Dialekte anbelangt, so definieren wir Synonyme für bestimmte Wörter in dem jeweiligen Sprachmodell. Damit stellen wir sicher, dass Laura unsere Kunden so versteht, wie sie im täglichen Leben sprechen. Laura versteht bereits einige Dialekte und sie lernt schnell hinzu.

Herr Wehner, Herr Lasek, vielen Dank für das Gespräch.

## Weitere Informationen:

Hermann Prax  
Leiter Produktkommunikation  
T +420 734 298 173  
[hermann.prax@skoda-auto.cz](mailto:hermann.prax@skoda-auto.cz)

Martin Preusker  
Sprecher Produktkommunikation  
T +420 604 292 190  
[martin.preusker2@skoda-auto.cz](mailto:martin.preusker2@skoda-auto.cz)

## Bilder zur Presseinformation:



### „Laura ist eine perfekte Ergänzung zu ŠKODAs Simply Clever Features“

ŠKODA Chief Digital Officer Andre Wehner spricht über die Vorteile der digitalen Sprachassistentin Laura und deren Lernfähigkeit.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



### Die neue digitale Sprachassistentin Laura

Mit Laura können ŠKODA Fahrer im SCALA, KAMIQ, SUPERB iV und im neuen OCTAVIA sprechen. Sie wird auch in künftigen Modellen der tschechischen Marke verfügbar sein.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

## ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.

ŠKODA Media Services

[media@skoda-auto.cz](mailto:media@skoda-auto.cz)



FROM DETAILS TO STORY  
[skoda-storyboard.com](http://skoda-storyboard.com)

Follow @skodaautonews